

# DER KAMPF UM DAS RHEINWALD

*Gedanken über Kraftwerkbau,  
Mitgefühl und Landesinteresse*

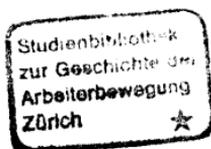
von

HANS RUDOLF SCHMID

1943

---

IM SELBSTVERLAG DES VERFASSERS



## INHALT

Für und Wider . . . . .	5
Zukunftszweifel – Zukunftsglaube . . . . .	7
Der Mensch und der Strom . . . . .	9
Die Idee der kleineren Kraftwerke . . . . .	10
Ein Augenschein . . . . .	15
Der Eingriff . . . . .	16
Warum nicht ein Musterdorf? . . . . .	18
Umsiedlung – Umstellung . . . . .	20
Neuer Boden . . . . .	22
Intensive Bewirtschaftung . . . . .	24
Politische Fragen	
Wassernutzen und Talgemeinde . . . . .	26
Ausländische Interessen? . . . . .	28
Die Stimme des Mitgefühls . . . . .	30
Ist die Gebirgsbevölkerung romantisch? . . . . .	31
Sind die Rheinwalder besonders seßhaft? . . . . .	33
Zwiespältigkeit . . . . .	35
Wie steht es mit der Einhelligkeit? . . . . .	36
Die Forderung muß von außen kommen . . . . .	37
Wollen wir ein fortschrittliches Land? . . . . .	39
Eigenartsverlust und Heimatraub, oder neue Lebenskräfte	40
Gefahren des Zauderns . . . . .	41
Vor der Entscheidung . . . . .	43
Verständige Stellungnahme . . . . .	43
Vom Mangel an Konsequenz . . . . .	44
Schwere der Entscheidung . . . . .	45
Wahrung des Landesinteresses erhält uns die Freiheit . . . . .	48